



Sammlung Theaterzettel

Mandragola

Jokisch, Walter

1961-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

DONNERSTAG, 2. FEBRUAR 1961

MANDRAGOLA

KOMODIE IN FÜNF AKTEN

VON MAX CHRISTIAN FEILER

NACH NICCOLO MACHIAVELLI

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

WALTER JOKISCH a. G.

HARTMUT SCHÖNFELD

LIESELOTTE KLEIN

Bühnenmusik: Hans Georg Gitschel

Inspizient: Georg Zimmermann / Souffleuse: Wiltrud von Boeselager

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekek / Beleuchtung: Alfred Pape

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Karl Freund, Hans Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Hoortrachten unter Leitung von Karl Müller.

Aufführungsrechte: Ralf Steyer Verlag, Wiesbaden

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.00 UHR

CALLIMACO, ein Edelmann

SIRO, sein Diener

NICIA, ein Senator

LUCREZIA, seine Frau

FIAMETTA, ihre Zofe

WOLFGANG HOPER

KARL FRIEDRICH

JOHANNES HÖNIG

CHARLOTTE OSWALD

ILSE ZIELSTORFF

Zeit: 1500

Ort der Handlung: Florenz

PAUSE NACH DEM 3. AKT

20 MINUTEN